

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 81 (2019)

Heft: 1

Rubrik: Sicherheit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es geht meistens blitzschnell und einmal in der Kabine, kann man fast nicht mehr «nein» sagen. Bilder: M. Abderhalden

Sicherheit für kleine Mitfahrer

Unfälle mit Kindern sind immer tragisch. Selbst wenn sie sich auf dem vermeintlich sicheren Kindersitz befinden, kann das Unfassbare passieren. Das Mitfahren für Kinder ist zeitlich zu limitieren.

Ruedi Hunger

Landtechnik fasziniert. Das ist seit jeher so und trifft bei Kindern besonders zu. Sie sind vom kräftigen Erscheinungsbild eines Traktors, von dessen MotorenSound und von seiner Grösse beeindruckt. Wer kann es daher den Jüngsten auf dem Hof verargen, wenn sie im Traktor mitfahren wollen. Dem Kind seinen momentan sehnlichsten Wunsch abzulehnen, ist nicht immer einfach. Doch, ist der Traktor oder der Transporter ein ideales Fahrzeug, um Kinderwünsche zu erfüllen? Nein, sicher nicht. Es gibt geeignetere Fahrzeuge, um Personen, insbesondere Kinder, zu transportieren. Doch oft muss es aus der Situation heraus einfach sein. Unfälle werden verursacht, wenn sich Kinder unbemerkt dem Fahrzeug nähern. Die toten Winkel – also, die für den Fahrer nicht einsehbaren Bereiche, sind gross und daher entsprechend gefährlich. Einmal auf dem Fahrzeug, werden Kinder durch das monotone Fahrzeuggeräusch

schläfrig und können vom Sitz rutschen. Zudem sind Kinder im Wachstum und ihr Körper, insbesondere die Wirbelsäule, empfindlich auf dauernde Vibratoren und Schläge. Sitzen Kinder zudem auf der «falschen» Seite, können sie unabsichtlich mit den Füssen die Bedienelemente der Hydraulik (oder Zapfwelle) betätigen.

Was ist ein «guter Kindersitz»?

Das Schutzblech oder die Kotflügel sind sicher keine geeigneten Kindersitze. Ebenso sollten Kinder im Gelände nicht auf den Fahrzeugen Platz nehmen. Eine im Normalfall sichere Sitzposition befindet sich innerhalb einer Sicherheitskabine, auf einem sicheren Kinder- (bis 7 Jahre) oder Mitfahrsitz. Dieser ist gefedert, dämpft die Schläge und ist mit Sicherheitsgurten ausgerüstet, die einen «kindersicheren» Öffnungsmechanismus aufweisen. Für Kleinkinder reicht der Beckengurt nicht, es empfiehlt sich ein

Verkehrsregelnverordnung

Die Verkehrsregelnverordnung (Art. 61 VRV) schreibt vor:

- Berechtigte Personen dürfen im Nahverkehr im Fahrzeug und auch auf der Ladebrücke oder der Ladung mitgeführt werden, wenn ein angemessener Schutz sichergestellt ist. Kinder bis zum vollendeten 7. Altersjahr müssen von einem mehr als 14 Jahre alten Mitfahrer beaufsichtigt werden oder benötigen einen sicheren Kindersitz.

5-Punkt-Gurt. Eine zusätzliche Kopfstütze und Seitenteile geben Stabilität und schützen Kopf und Halswirbelsäule, sollte der kleine Mitfahrer einmal einschlafen. Nach Möglichkeit ist der Sitz in Fahrrichtung zu montieren (siehe auch «Schweizer Landtechnik» 6/7, 2015).

Fazit

Wenn schon – denn schon! Wenn Kinder mitfahren dürfen oder müssen, sollen sie einen sicheren und komfortablen Sitzplatz erhalten, genau wie auch die Fahrerin und der Fahrer.

«Kindersitz-Börse»

Es muss nicht immer ein neuer Sitz sein. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) betreibt eine «Kindersitz-Börse» mit gebrauchten Kindersitzen, die noch in gutem Zustand sind und die Anforderungen erfüllen.